

Wie kamen Sie zur DGS?

Als Rechtsanwalt befasste ich mich seit rund zehn Jahren mit Solaranlagen. Dabei bin ich immer wieder auf das Informationsangebot der DGS gestoßen, das mir sehr geholfen hat, einen Zugang zum Thema zu finden.

Warum sind Sie bei der DGS aktiv?

Die DGS ist für mich der ideale Ort, um sich mit Gleichgesinnten fachlich zu Solaranlagen auszutauschen. Die Kompetenz, die hier im Kreise der Mitglieder zu finden ist, ist schon bemerkenswert. Dieser Austausch macht einfach Spaß.

Was machen Sie beruflich?

Ich berate bundesweit zu allen Rechtsfragen rund um die Solarenergie. Mittlerweile nehme ich gar keine anderen Mandate mehr an, bei mir dreht sich alles um Solaranlagen. Ich verrete dabei meist die Interessen der Anlagenbetreiber in Rechtsstreitigkeiten mit den Netzbetreibern. Aber auch Projektierer, Anlagenerrichter und Hersteller von Anlagenkomponenten, zählen zu meinen Mandanten. Dabei geht es dann oft um die vertragliche Ausgestaltung der Projekte.

In meiner Freizeit...

... schätze ich es sehr, Zeit in der Natur und mit guten Freuden zu verbringen. Wir gehen gerne in den Potsdamer Parks laufen oder sind mit Kajaks und SUPs auf dem Wasser. Gutes Essen darf in der Freizeit aber auch nicht fehlen. Wenn wir nicht gerade ein neues Restaurant ausprobieren, koche ich auch gerne selbst.

Wann haben Sie zuletzt die Energie gewendet?

Täglich. Bei allen Sachen, die ich annehmen und mit denen ich mich befasse, geht es darum, die Energiewende einen kleinen Schritt nach vorne zu bringen.

Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich...

... die Bürokratie für Solaranlagen sofort deutlich reduzieren. Wer den Solarstrom in erster Linie selbst verbraucht oder den Menschen im selben Haus anbieten will, sollte das einfach machen können. Ich finde es auch erschreckend, auf welche Hürden Pioniergeist und neue Ideen in



Sebastian Lange

Anwalt für PV-Anlagen,
 Vorsitzender der Allianz BIPV e.V. und
 DGS-Mitglied und Delegierter
 Kontakt: post@mein-pv-anwalt.de

der Praxis stoßen. Das gilt insbesondere für die gebäudeintegrierte Photovoltaik.

Die SONNENENERGIE ist ...

... ein wunderbares Angebot, sich über die Arbeit der DGS und ihrer Mitglieder zu informieren. Zudem finden sich hier viele interessante Beiträge zu aktuellen Entwicklungen.

Die DGS ist wichtig, weil ...

... das Know-how, die Erfahrungen und die Ideen zur Nutzung der Sonnenenergie ja irgendwo zusammenkommen müssen. Mit ihren Solarschulungen und mit ihren Informationsangeboten ist die DGS von unschätzbarem Wert. Deutschland war und ist eines der führenden Länder bei der Entwicklung der Solarenergie. Die DGS trägt wie kaum eine andere Organisation dazu bei, dass dieses Wissen geteilt und allen Interessierten zugänglich gemacht wird. Herausragend ist dabei auch, wie dieses Wissen in Teile der Welt getragen wird, für die die Solarenergie enorme Möglichkeiten bietet – Afrika zum Beispiel.

Auch andere sollten bei der DGS aktiv werden, weil ...

... die DGS einer der wichtigsten Vereine in Deutschland ist, wenn es um die Interessen der Betreiberinnen und Betreiber von Solaranlagen geht. Auch Solaranlagenbetreiber brauchen in der Politik und in der Gesellschaft eine starke Stimme und Fürsprecher. Das leistet die DGS.

Mit wem sprechen Sie regelmässig über die direkte Nutzung von Sonnenenergie?

Mit meinen Mandanten, Kollegen und

Geschäftspartnern tausche ich mich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus. Ein sehr wichtiger Austausch findet zudem innerhalb der Allianz BIPV statt. Dort setzen wir uns intensiv mit der Frage auseinander, wie wir die gebäudeintegrierte Photovoltaik voranbringen können.

Persönliche Anmerkung:

Die Photovoltaik hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung gezeigt. Dass sie einer der wichtigsten Bausteine der Energiewende sein wird, ist kaum noch in Frage zu stellen. Wir müssen aber aufpassen, dass wir die breite Akzeptanz, die die Solarenergie noch genießt, nicht auf Spiel setzen. In Zukunft muss es daher vermehrt darum gehen, Solarenergie und Baukultur miteinander zu verbinden. Technisch und baulich ist heute schon fast alles machbar. Nur mangelt es bislang noch an Wissen und Bereitschaft, wie sich Solaranlagen harmonisch in die Gebäudehülle integrieren lassen. Ich wünsche mir, dass auch die DGS vermehrt in diese Richtung denkt.

Steckbrief

Die DGS ist regional aktiv, viel passiert auch auf lokaler Ebene. Unsere Mitglieder sind Aktivisten und Experten, Interessierte und Engagierte. Die Bandbreite ist groß. In dieser Rubrik möchten wir uns vorstellen. Die Motivation, Mitglied bei der DGS zu sein, ist sehr unterschiedlich, aber lesen Sie selbst ...